



Die Reiseapotheke

Was tun, wenn ein Kunde kommt und nach **homöopathischer Beratung** fragt? Sie werden ihn doch sicher nicht ans Internet als Informationsquelle verweisen! Im Gegenteil, hier können wir uns von den digitalen Informationsmedien abgrenzen.

Homöopathie erfordert Fachkenntnisse und vor allem müssen wir auf den einzelnen Kunden mit seinen Beschwerden eingehen. Dazu ist es erforderlich, die Beschwerden abzufragen und dem-

entsprechend die Empfehlung auszuwählen. Sicherlich wenden Sie jetzt ein, dass dafür zu wenig Zeit bleibt in der Apotheke. Besonders unter den Umständen, unter denen wir momentan arbeiten müssen. Aber bedenken Sie dabei bitte auch, dass die

Zuwendung, die der Kunde dadurch erfährt, ein ganz wichtiges Instrument dafür ist, ihn an Ihre Apotheke zu binden. Wie kann man also schnell und einfach das richtige Mittel finden? In dieser Ausgabe geht es um das Thema Reiseapotheke.

Frage nach Naturheilmitteln

Sommer, Sonne und unbeschwerte Ferien genießen, das ist unser aller Ziel. Die Kunden möchten sich mit Mitteln eindecken, die ihnen dazu verhelfen können. Inzwischen wünschen sich viele Menschen Naturheilmittel, besonders dann, wenn Kinder mit dabei sind. Einige wissen auch schon aus eigener Erfahrung, dass homöopathische Mittel bei Kindern bewährt sind. Dass auch Erwachsene sie genauso einnehmen können, ist oft eine neue Erkenntnis, die Sie gerne so vermitteln können. Der Vorteil ist, dass man nur ein Mittel für die ganze Familie benötigt, das spart auch noch Geld.

- Cocculus D6 ist ein bewährtes Mittel (übrigens auch für Hunde!) gegen Reiseübelkeit und Erbrechen, Stress vor der Reise und Jetlag. Wenn Sie Ihren Kunden etwas Besonderes bieten möchten, stellen Sie eine Tropfenmischung aus Cocculus D12, Petroleum D12 und Tabacum D30 zu gleichen Teilen her. Sie ist für Kinder und Erwachsene geeignet und wird in der Dosierung 3 mal 5 Tropfen vor Reisebeginn genommen. Damit haben Sie wieder ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Internet.

Kleines Gepäck: Die wichtigsten Globuli für einen unbeschwerten Urlaub.

- Apis D6 ist das Mittel für alles, was vom Aussehen her an einen Bienenstich erinnert und sich durch Kühlen bessert, also Sonnenbrand mit Blasenbildung, Insekten- und Zeckenstiche, Grasmilbenbisse mit brennenden, stechenden Schmerzen und blassroter Schwellung der Haut und Schleimhaut. Aber auch geschwollene Mandeln, Allergie, Nes-

Im Süden am Meer

Cocculus D6	Reiseübelkeit, Jetlag
Apis D6	Sonnenbrand mit Blasen, Insektenstiche, Schwellung der Haut und Schleimhaut
Belladonna D12	Sonnenstich, Ohrenscherzen (schwimmen, tauchen), plötzlich hohes Fieber
Arnica D12	Verletzungen, Prellung, Bluterguss
Nux vomica D30	zu viel gegessen und getrunken, Übelkeit
Okoubaka D6	Schwierigkeiten mit ungewohnten Speisen: vorbeugend schon eine Woche vor der Reise 3 mal täglich 5 Globuli
Dulcamara D6	bei Erkältung oder Blasenentzündung durch Kälte und Nässe
Haplopappus D6	wenn der Kreislauf Probleme macht, feuchte Hitze

- selsucht. Charakteristisch ist, dass der Betroffene nichts trinken möchte.
- Belladonna D12 können Sie bei Sonnenstich, Dreitagefieber, Scharlach, Windpocken, Gerstenkorn, Ohrenscherzen, Halsschmerzen, Harnwegsinfekt, Abszess, heftigen Krämpfen der Hohlorgane und Gichtanfall empfehlen. Also bei allen Erkrankungen, die akut und heftig auftreten und mit plötzlich aufsteigendem Fieber, heißer, feuchter Haut, kalten Händen und Füßen und weiten Pupillen einhergehen. Alles,

- was mit Rötung, Schwellung und Schmerz verbunden ist. Diese Kunden sind gereizt, überempfindlich gegen Licht und möchten Ruhe.
- Chamomilla D30 ist ein gutes Kindermittel, das beim Zahnen, bei Blähungskoliken, Windeldermatitis, Säuglingsschnupfen, heftigen Ohrenscherzen und Dreitagefie-

- ber hilft. Diese Kinder schreien, sind übellaunig, möchten auf den Arm und getragen werden und trinken.
- Arnica D12 und D30 ist das Verletzungsmittel bei Blutergüssen, Prellungen, Verstauchungen mit Schwellung, Muskelfaserriss, Überanstrengung und Muskelkater. Betroffene möchten Ruhe und keine Berührung.
- Nux vomica D 30 hilft bei Übelkeit, auch bei übermäßigem Alkoholgenuß sowie bei Gastritis, Sodbrennen, Völlegefühl, Verstopfung und Schwangerschaftsübelkeit. Betroffene sind gereizt, frösteln und suchen Wärme.
- Okoubaka D6 ist das beste Mittel zum Vorbeugen gegen ungewohnte Ernährung, oder Gastroenteritis nach verdorbenen Speisen und eine gute Empfehlung bei Fernreisen. Die Einnahme schon eine Woche vor Reiseantritt von 3 mal 5 Globuli täglich erleichtert die Verträglichkeit ungewohnter Kost.
- Dulcamara D6 können Sie bei Harnwegsinfekten und Erkältung, beides als Folge von Kälte und Nässe, empfehlen. Zum Beispiel, wenn der Badeanzug nach dem Schwimmen nicht gewechselt wurde, oder wenn man am Abend draußen auf dem kalten Boden gesessen hat. Der Betroffene sucht Wärme.

- Bryonia D12 ist ein Mittel gegen dumpfen Stirn- und Schläfenkopfschmerz, akute Atemwegsentzündungen, trockenen, schmerzhaften Husten sowie durchgehend hohes Fieber, das langsam ansteigt. Aber auch, wenn der Bewegungsapparat betroffen ist, also bei Rippenprellung und Muskeln, die bei geringster Bewegung schmerzen. Betroffene möchten Ruhe, meiden jede Bewegung und haben großen Durst. Druck auf die schmerzende Stelle erleichtert.
- Pulsatilla D 6 hilft bei Erkältungen, gelblichen Absonderungen, PMS, Dysmenorrhö, klimakterischen Beschwerden, wandernden Beschwerden und Heimweh. Betroffene suchen Trost (Heulsuse), frische Luft und leichte Bewegung.
- Rhus toxicodendron D6 verwendet man bei Lumbago, Ischialgie, Überanstrengung der Muskulatur, Steifheit, Ziehen, Reißen in den Gliedern, Schiefhals, Erysipel und Herpes. Wärme und fortgesetzte Bewegung bessert die Beschwerden.
- Haplopappus D6 ist ein Mittel gegen Kreislaufbeschwerden, Schwindel und Schwarzwerden vor den Augen.
- Calendula D6 setzt man bei Riss- und Schürfwunden, Wundheilungsstörungen sowie Sonnenbrand ohne Blasen ein. Es wirkt entzündungshemmend und schmerzstillend.

Urlaub mit Kindern

Cocculus D6	gegen Reiseübelkeit
Apis D6	Insektenstiche mit brennenden Schmerzen und blassroter Schwellung, Sonnenbrand mit Blasen, Mandelentzündung
Belladonna D12	bei Sonnenstich, bei allen plötzlich auftretenden heftigen fiebrigen Erkrankungen, Verletzungen, Prellung, Bluterguss, heiße, feuchte Haut, weite Pupillen, kalte Hände und Füße, will Ruhe
Chamomilla D30	Zahnen, Blähungskoliken, Dreitagefieber, schreit, ist übellaunig und will auf den Arm und getragen werden, eine Backe rot und heiß, eine weiß und kalt, großer Durst, bei Erkältung oder Blasenentzündung durch Kälte und Nässe
Pulsatilla D6	Erkältung, Heimweh
Arnica D12	alle Arten von Verletzung
Calendula D6	Schürfwunden, Sonnenbrand ohne Blasen

Allgemeine Hinweise zur Dosierung Die Homöopathie ist eine Reiztherapie, keine Dauertherapie. Ich empfehle gerne Globuli, da die ganze Familie damit versorgt ist. Zu Beginn einer Erkrankung häufigere Gaben, stündlich bis alle 2 Stunden 5 Globuli unter der Zunge zergehen lassen und eine viertel Stunde nichts essen oder trinken. Bei Besserung die Anzahl der Gaben reduzieren bis zu zweimal täglich. Bei deutlicher Besserung aufhören. Das einzige Mittel, das vorbeugend gegeben werden kann, ist Okoubaka.

Wahl der Potenz In der Regel verwendet man D6, D12 oder D30 je nach Mittel. Diese Potenzen haben eine breite Wirkung. Die Wahl erfolgt nach Erfahrung: Bei Kindern eher D12 oder D30. Je höher die Potenz, umso größer ist die Wirkung auf die Psyche. Zum Beispiel Chamomilla D30, dort ist die Wirkung gewünscht, um das Kind auch zu beruhigen.

Vereinzelt gibt es die sogenannte Erstverschlimmerung. Das heißt, dass sich die Symptome verstärken. Das ist ein Zeichen dafür, dass der Körper reagiert, also ein gutes Zeichen. Kurze Zeit später geht es in den Heilungsprozess über. ■

*Helen Blaschke,
Apothekerin und Heilpraktikerin*

Beim Wandern in den Bergen

Apis D6	Insektenstiche, Zeckenbisse, Grasmilben, Sonnenbrand mit Blasen, Schleimbeutelentzündung
Belladonna D12	Sonnenstich, plötzlich hoch fiebrige Erkrankung, Gichtanfall
Bryonia D12	Kopfschmerzen, Muskelverspannungen
Arnica D30	Verstauchung, Muskelfaserriss, Bluterguss
Nux vomica D30	zu viel gegessen und getrunken, Übelkeit
Okoubaka D6	Gastroenteritis
Dulcamara D6	Erkältung, Blasenentzündung durch Kälte und Nässe
Rhus tox D6	Lumbago, Ischialgie, Schiefhals, Muskeln überanstrengt, Erysipel
Calendula D6	Wundheilung, Sonnenbrand ohne Blasen



Wir feiern
50 JAHRE
DIE PTA



© RuthBlack / iStock / Getty Images

WIR FEIERN

50 Jahre

DIE PTA IN DER APOTHEKE

Am 1. September 1971 – kurz nachdem der allererste Jahrgang des damals neuen Berufes PTA ins Berufsleben entlassen wurde – kam die erste Ausgabe unseres Magazins auf den Markt. **Wir waren das erste Fachmagazin für PTA und begleiten Sie nun seit 50 Jahren.** Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Gratulieren Sie der DIE PTA IN DER APOTHEKE und sagen Sie uns, was Ihnen an unserem Heft gefällt, seit wann Sie es lesen oder was Ihnen sonst noch anlässlich des Geburtstags einfällt! Sie sind einverstanden, dass wir Ihre Glückwünsche im Heft/online veröffentlichen? Dann geben Sie bitte Ihren Vor- und Nachnamen sowie die Apotheke mit Ort, in der Sie arbeiten, an.

Schicken Sie Ihre Glückwünsche per Post, Fax oder E-Mail an:

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »50. Geburtstag«
Postfach 57 09 65047 Wiesbaden
Fax: 06 11/5 85 89-269
E-Mail: kontakt@diepta.de



PTA 
DIE PTA IN DER APOTHEKE

Mit der Einsendung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Glückwünsche inkl. meinem Namen und dem Apothekenamen erfasst und auf der Website www.diepta.de sowie in der Printausgabe der Zeitschrift veröffentlicht werden. Der Verlag versichert, dass sämtliche Daten ausschließlich im Rahmen der Glückwunsch-Aktion gespeichert und nicht zu Werbezwecken verwendet werden. Ebenfalls erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Mein Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.